

EINHEITLICHER DATENSCHUTZ - FDP- FORDERUNG WIRD UMGESETZT

Veröffentlicht am 10. September 2011

[Datenschutz](#), [FDP](#), [Wolpert](#)

Die FDP in Sachsen-Anhalt hat die Einführung eines einheitlichen und nicht öffentlichen Datenschutzes begrüßt. „Endlich wird die Forderung der Liberalen umgesetzt. Die Kontrolle des öffentlichen und nichtöffentlichen Datenschutzes geht in die Hände des Datenschutzbeauftragten über“, freut sich FDP-Landesvorsitz Veit Wolpert.

Die FDP-Fraktion hat in der fünften Legislaturperiode einen entsprechenden Antrag in die Beratung ein. Damals lehnte die Landesregierung ab. „Wir könnten heute bereits ein gutes Stück weiter sein“, kritisiert die FDP. „Gerade der Datenschutz im

nichtöffentlichkeit eine größere Rolle spielen. Wenn es nicht nur ein Lippenbekenntnis ist, sondern der Datenschutzbeauftragte deutlich gestärkt werden“, erklärte